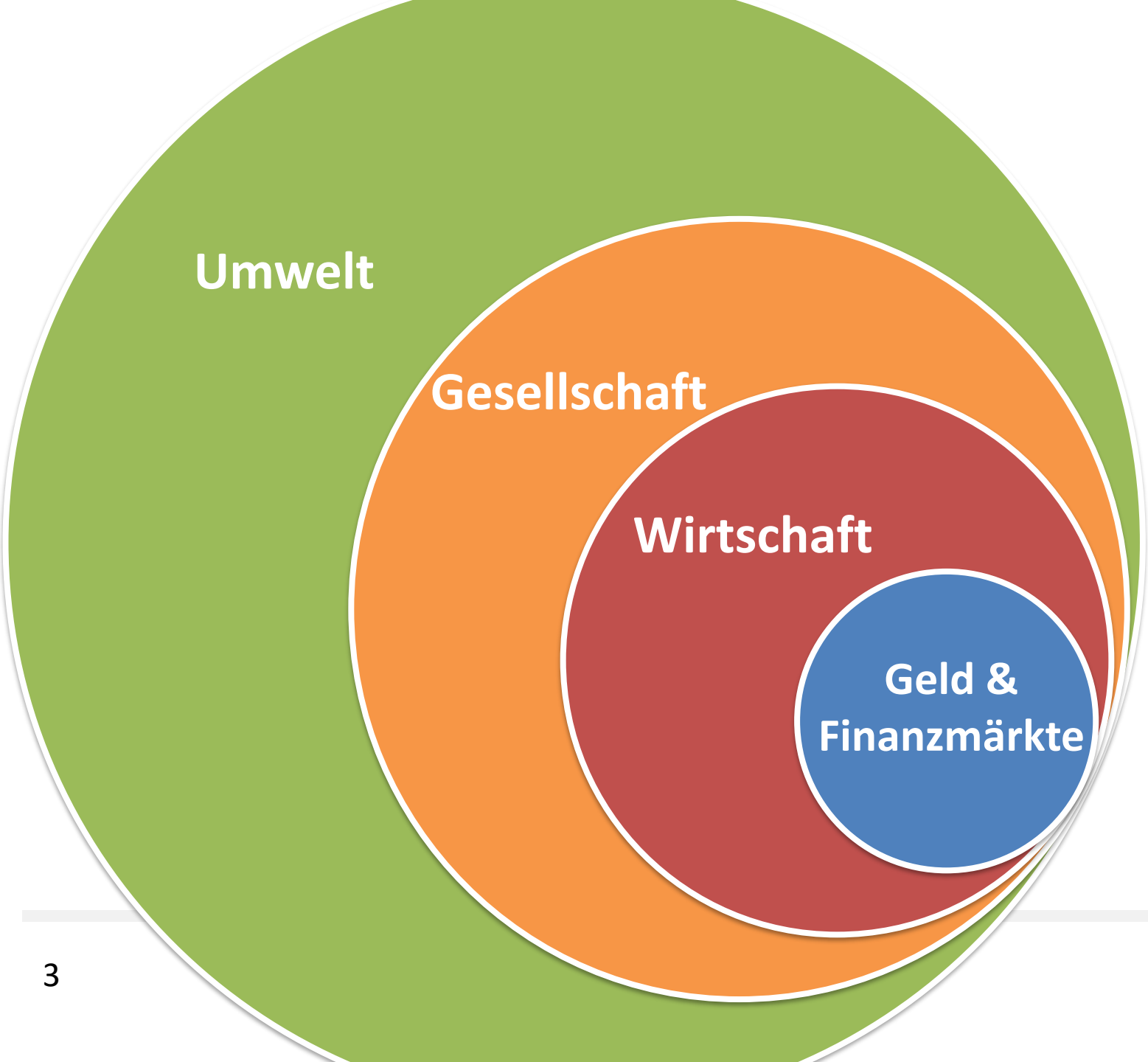
Geldreform, Vollgeld, Monetative

Einführungspräsentation zur Bereitstellung auf der Monetative.de Homepage zur privaten Anschauung. Bei der Intention, diese Präsentation öffentlich zu halten, bitten wir um Rücksprache unter mail@monetative.de und senden Ihnen dann ggf. die Datei auch als .ppt zu

Monetative

Agenda

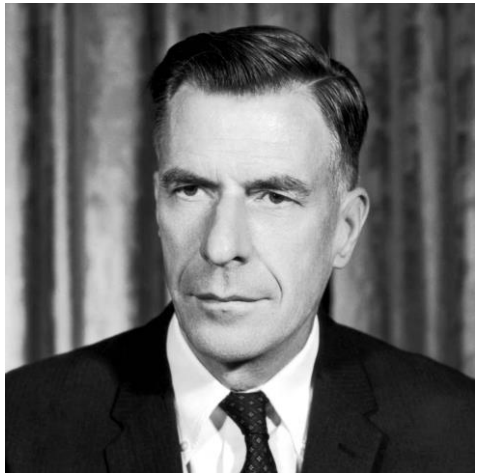
- Aufbau des heutigen Geldsystems
- Aufbau des Vollgeldsystems
- Probleme des heutigen Geldsystems/ Vorteile des Vollgeldsystems
- Der Verein Monetative e.V.


Umwelt
Gesellschaft
Wirtschaft
Geld &
Finanzmärkte

Staatsverschuldung
Vermögenspreisblasen
Geld & Finanzmärkte
Wirtschaft
Bankenlobby
Gesellschaft
Deflationsgefahr
Umwelt
Eurokrise
Bankenrettung
Überschuldung

Die zentrale Frage:

"Der Prozess durch den Banken Geld schöpfen ist so simpel, dass der menschliche Geist davon abgestoßen ist."



John Kenneth Galbraith (1908-2006),
kanadisch-US-amerikanischer Ökonom

Wie sich die meisten Menschen das Geldsystem vorstellen:

Realität: Zwei getrennte Geldkreisläufe

Zitate

- *„Tatsächlich wird bei der Kreditvergabe durch eine Bank stets zusätzliches Buchgeld geschaffen. Die weitverbreitete Vorstellung, dass eine Bank "auch altes, schon früher geschöpftes Buchgeld, z.B. Spareinlagen, weiterreichen" (könne), wodurch die volkswirtschaftliche Geldmenge nicht erhöht wird, trifft nicht zu.“*

  - Vertiefung: FAQ zum Thema Geldschöpfung – Website der **Bundesbank**

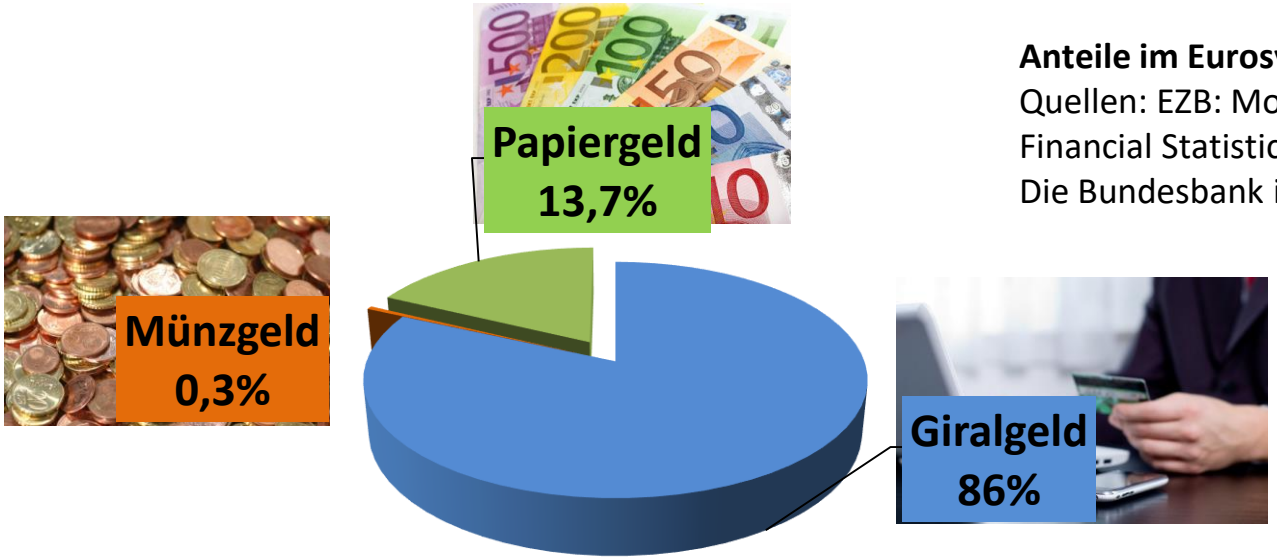
*“Money creation in practice differs from some **popular misconceptions** — banks do not act simply as intermediaries, lending out deposits that savers place with them, and nor do they multiply up central bank money to create new loans and deposits. **Whenever a bank makes a loan, it simultaneously creates a matching deposit in the borrower’s bank account, thereby creating new money.”***

- McLeay, M., Radia, A.,and Thomas, R. (2014) Money creation in the modern economy, **Bank of England** Quarterly Bulletin 2014 Q1

Geldvernichtung

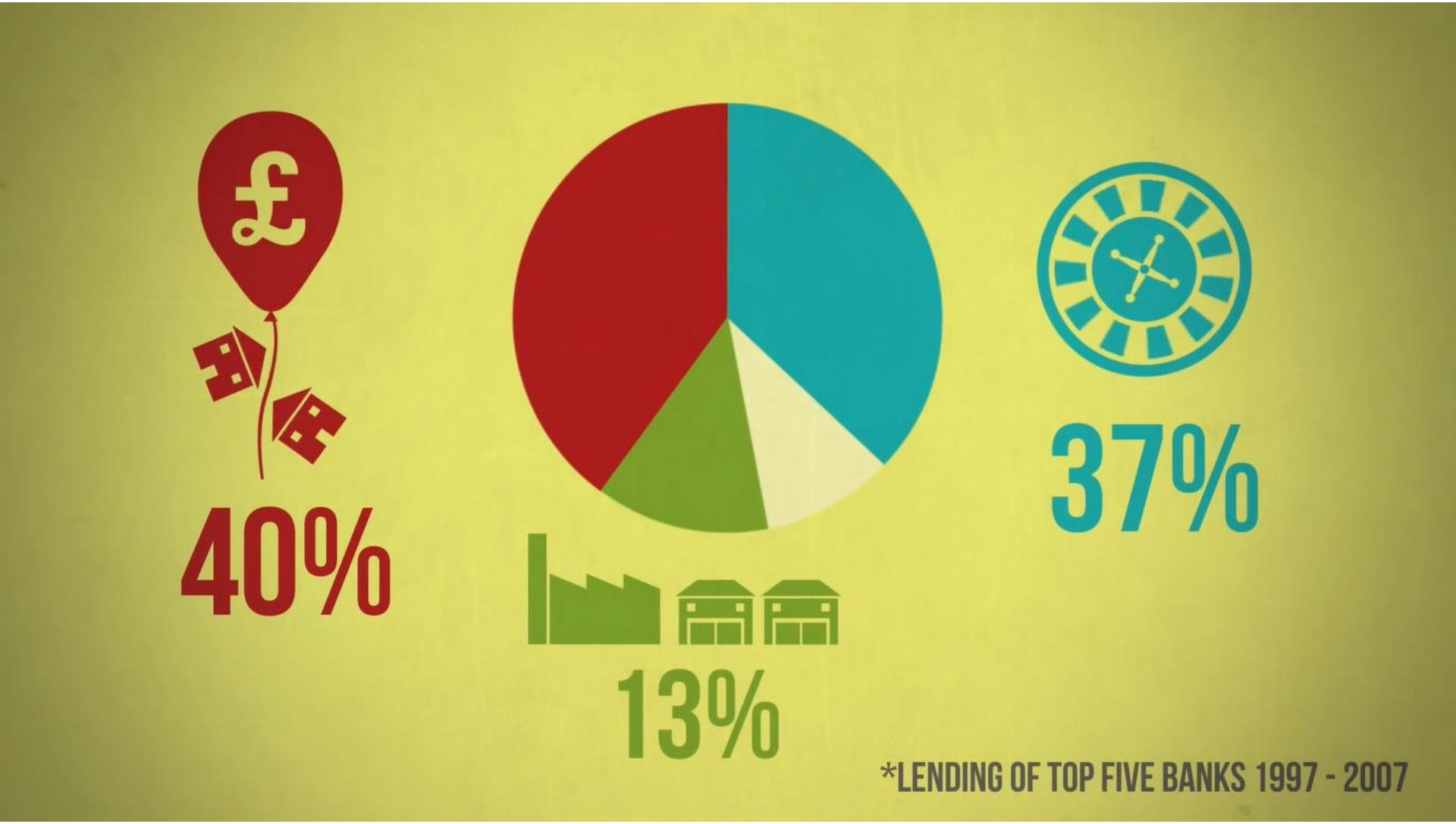
Geldvernichtung

Geldarten und Geldschöpfung heute



Anteile im Eurosystem 2016
Quellen: EZB: Monetary Financial Statistics, Bundesbank: Die Bundesbank in Zahlen

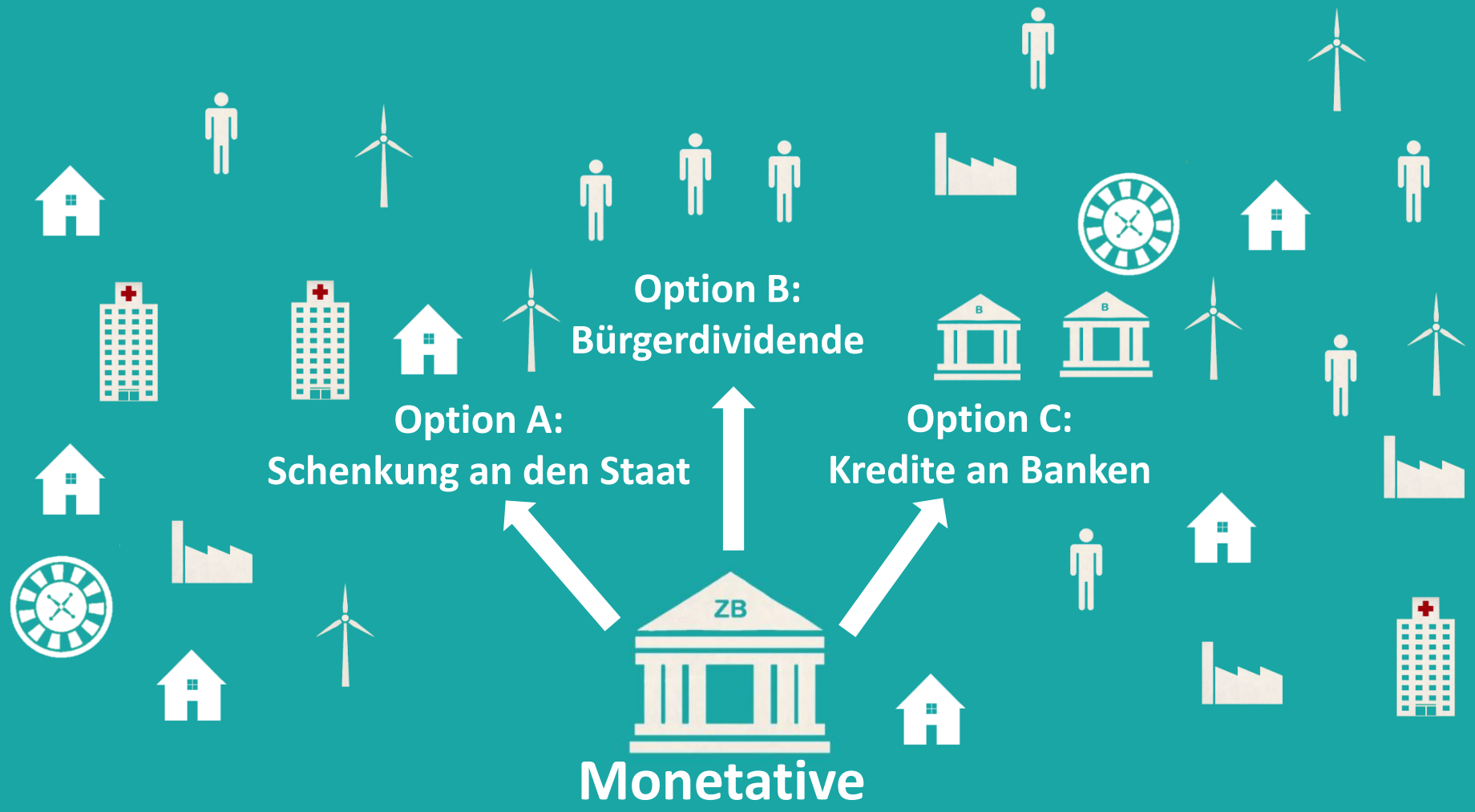
- **Münzgeld:** Prägung durch staatliche Münzprägeanstalt, Münzgewinn an Staatshaushalt (originäre Seigniorage)
- **Papiergeld:** Druck i. A. der Zentralbank, Verleih durch ZB an Geschäftsbanken, Zinsgewinn an Zentralbank (Zinsseigniorage)
- **Giralgeld/Buchgeld:** Schöpfung durch Geschäftsbanken per elektronischer Buchung, kein staatlicher Geldschöpfungsgewinn

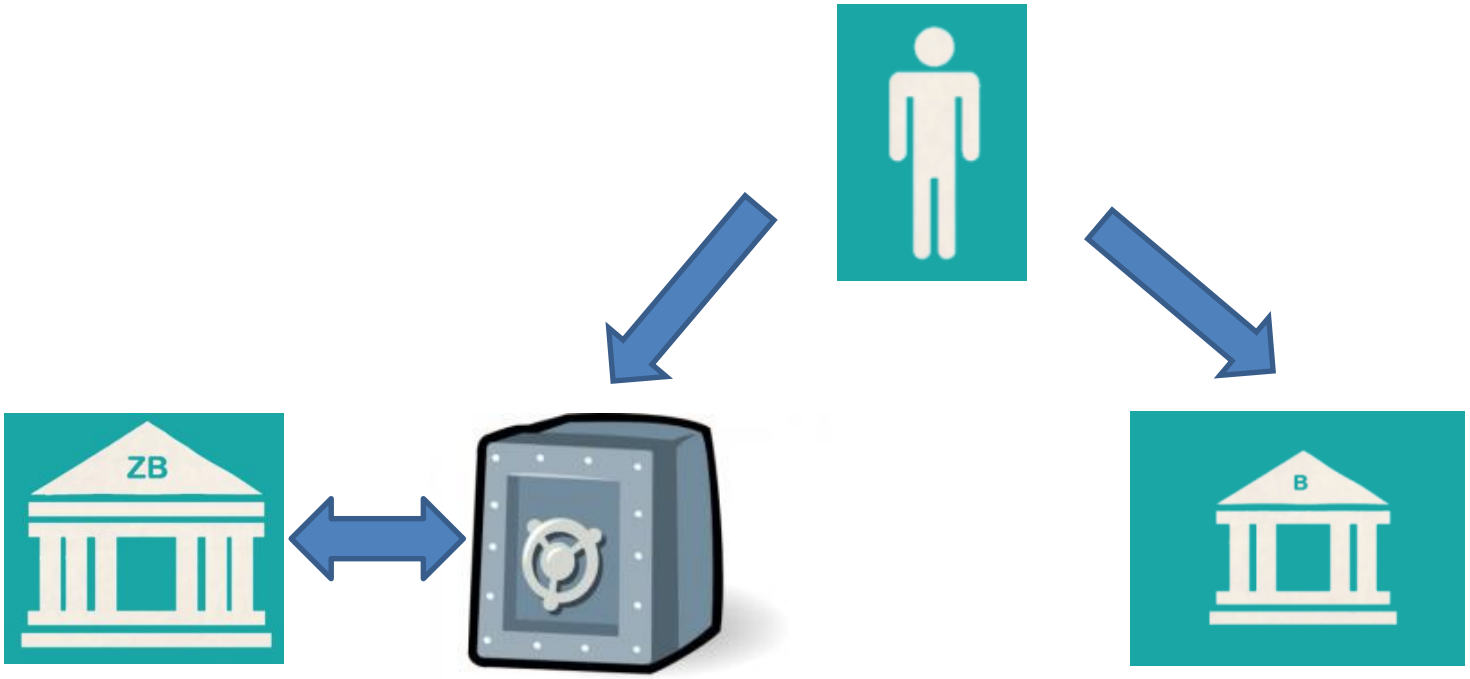


Quelle: Youtube: Could These 3 Simple Changes to Banking Fix the Economy? – Positive Money

Wie sich die meisten Menschen das Geldsystem vorstellen = Das Vollgeldsystem

Geldschöpfung im Vollgeldsystem





Vollgeldkonto	Sparkonto
Gesetzliches Zahlungsmittel	Kein gesetzliches Zahlungsmittel.
Geld ist täglich verfügbar und allein im Besitz des Inhabers.	Geld ist langfristig angelegt und steht der Bank zur Kreditvergabe zur Verfügung
Keine Verzinsung	Verzinsung durch die Bank
Guthaben ist sicher vor Bankpleiten	Guthaben trägt prinzipiell Verluste bei Bankpleiten.

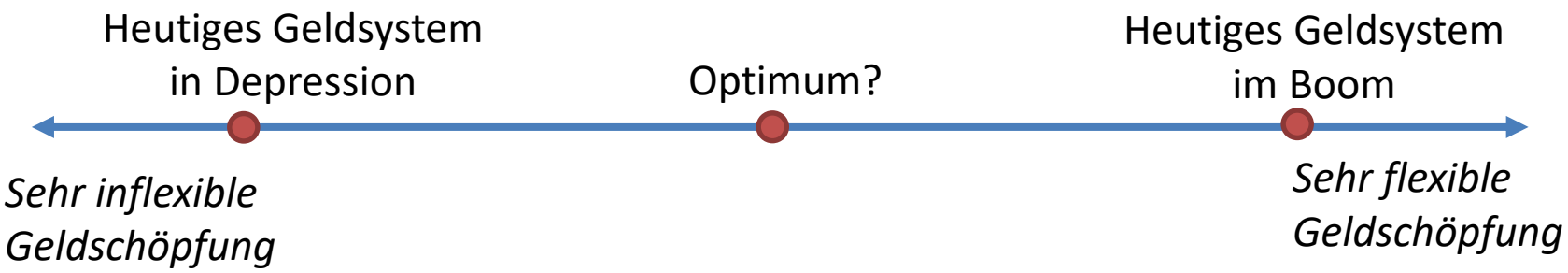
Vorteile einer Vollgeldreform

Monetative

Geldsystem jetzt	Vollgeldsystem
Hochkomplex	Einfach und transparent
<u>Bei Bankpleiten:</u>	<u>Bei Bankpleiten:</u>
Gefährdung der Giralguthaben	Sicherheit der Vollgeldkonten
Unsicherer Zahlungsverkehr	Sicherer Zahlungsverkehr
=> Gefahr von Bank-Runs	=> Keine Gefahr von Bank-Runs
=> Notwendigkeit staatlicher Rettungsaktionen	=> Keine Notwendigkeit staatlicher Rettungsaktionen

Geldsystem jetzt

Vollgeldsystem



Geldschöpfung primär durch private gewinnmaximierende Banke

=>Mangelhafte Geldkontrolle der ZB

=>Prozyklische Geldschöpfung

Geldschöpfung allein durch öffentliche, demokratisch legitimierte Gewalt = Monetative

=>Effektive Geldkontrolle der ZB

=>Antizyklische Geldschöpfung

Monetative

Geldsystem jetzt	Vollgeldsystem
Staatlicher Geldschöpfungsgewinn nur auf das Bargeld	Staatlicher Geldschöpfungsgewinn auf gesamte Geldmenge
Macht und Privilegien für Banken	Banken als Finanzintermediäre
Überschuldung, hohe Zinskosten für die Öffentlichkeit	Hohe Schuldentilgung möglich bei Systemumstellung
Verknüpfung von Geld und Kredit	Unabhängigkeit von Geld und Kredit
Wachstumszwang und Wachstumsdrang	Wachstumszwang/-drang deutlich vermindert

Kritik und Risiken

- Viele Missverständnisse/Verwechslungen (Goldstandard, 100% Reserve, Abschaffung/Verstaatlichung von Banken)
- Zu radikal, politisch nicht durchsetzbar, andere Reformen besser
- Missmanagement/Machtmissbrauch
  - Zu hohe/niedrige Zinsen
  - Deflation/Hyperinflation
  - Kapitalflucht/Kapitalschwemme
  - Kreditknappheit
- Wissensanmaßung bei Monetative, besser dezentral
- Würde umgangen werden
- Banken wären unprofitabel

Über die Monetative e.V.

- gemeinnütziger Verein, Gründung 2012 in Berlin
- ~130 Mitglieder
- Regelmäßige Veranstaltungen (Tagungen, Vorträge, Seminare)
- Homepage & Newsletter

Unsere Ziele:

- Aufklärungsarbeit über Geldsystem
- Verbreitung der Vollgeldreform

Referenten der Jahrestagung 2012

Monetative

Erfolge der Vollgeldbewegung

Weltweit 22 Initiativen mit stark wachsendem Einfluss

International Movement *for* Monetary Reform

UK:

- Parlamentsdebatte
- Vollgeldreform im Parteiprogramm der Green Party

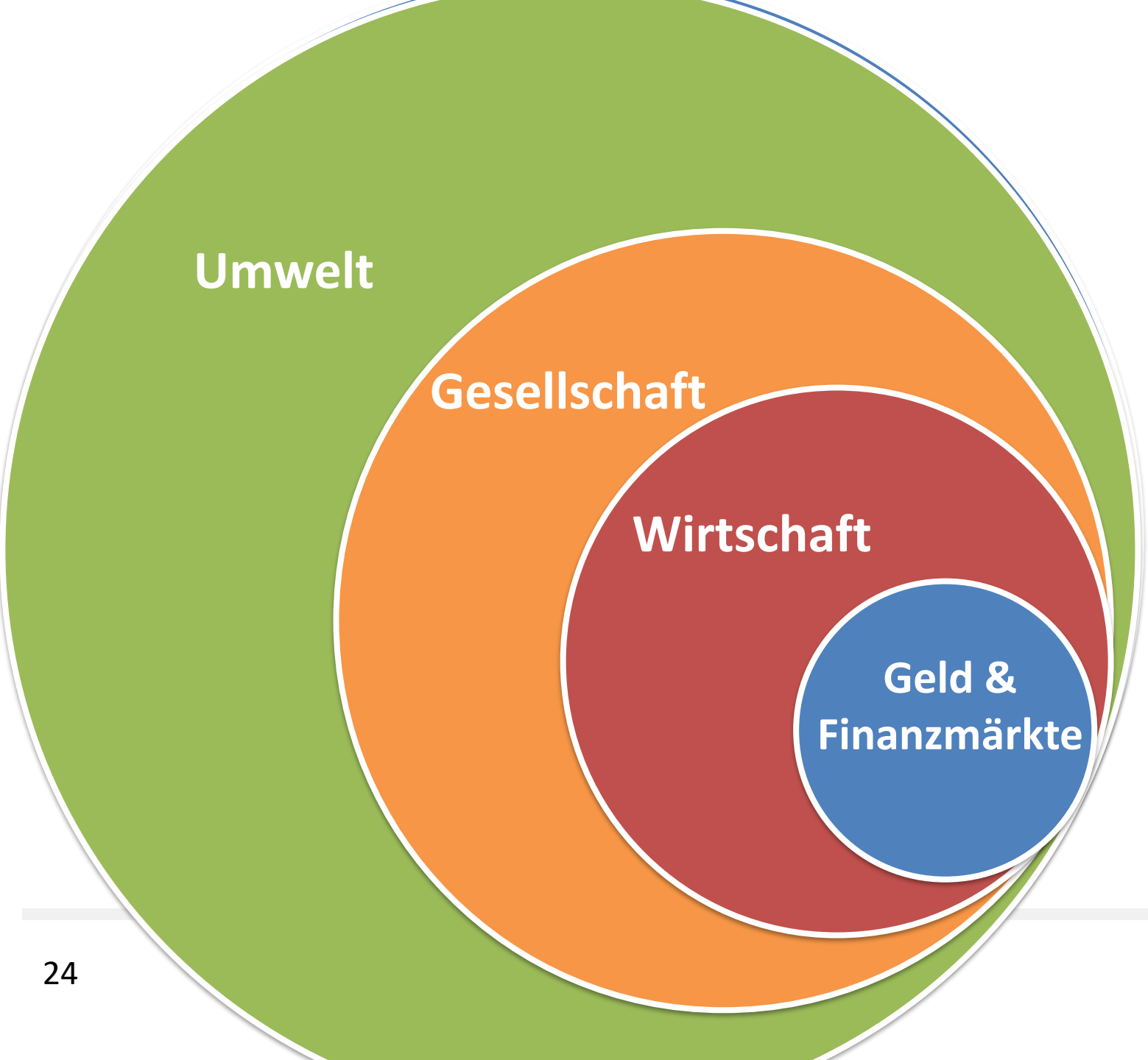
PositiveMoney

Schweiz:

- Volksabstimmung wird kommen!

VOLLGELD INITIATIVE

Monetative


Umwelt
Gesellschaft
Wirtschaft
Geld &
Finanzmärkte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

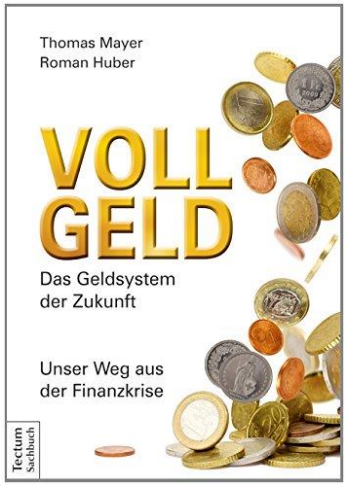
VOLLGELD INITIATIVE

PositiveMoney

MONETARY REFORM AMI NOW!

International Movement for Monetary Reform

Monetative

Weiterführende Literatur

- Allgemein: www.monetative.de / www.vollgeld.de
- “Vollgeld Broschüre” (~40 Seiten, frei verfügbar auf unserer Homepage)
- J. Huber: *“Vollgeld in der Kritik”*
  Frei zugänglich unter: www.vollgeld.de